Bundesgesetzblatt

1489

Teil II

Z 1998 A

1964	Ausgegeben zu Bonn am 9. Dezember 1964	Nr. 56

Einhundertste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Erhöhung der Türkei-Zollkontingente)

Vom 7. Dezember 1964

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 7 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 9. September 1964 (Bundesgesetzblatt I S. 805), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1964 wie folgt geändert:

1. In der Tarifnr. 08.03 (Feigen, frisch usw.) erhält in Spalte 2 (Warenbezeichnung) der Absatz 2 der Anmerkung folgende Fassung:

   Für das Kalenderjahr 1964 beträgt die Jahreszollkontingentsmenge 4205 t.

2. In der Tarifnr. 08.04 (Weintrauben usw.) erhält in Spalte 2 (Warenbezeichnung) der Absatz 2 der Anmerkung 3 folgende Fassung:

   Für das Kalenderjahr 1964 beträgt die Jahreszollkontingentsmenge 5300 t.

3. In der Tarifnr. 08.05 (Schalenfrüchte usw.) erhält in Spalte 2 (Warenbezeichnung) der Absatz 2 der Anmerkung folgende Fassung:

   Für das Kalenderjahr 1964 beträgt die Jahreszollkontingentsmenge 9320 t.

4. In der Tarifnr. 24.01 (Tabak, unverarbeitet; Tabakabfälle) erhält in Spalte 2 (Warenbezeichnung) der Absatz 2 der Anmerkung 2 folgende Fassung:

   Für das Kalenderjahr 1964 beträgt die Jahreszollkontingentsmenge 2450 t.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Dezember 1964

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Arbeit
und Sozialordnung
Blank

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün